

**Kurs:** Ende 1913: 312 %; 1924—1929: 20.2, 92.50, 154.20, 178, 158, 86%. Notiert in Dresden. In München zugelassen sämtliche St.-Akt. seit 10./12. 1925. Kurs Ende 1925—1929: 91, 158.20, 180, 161, 85.50 %.

**Dividenden:** 1912/13: 18 %; 1923/24—1928/29: 8, 12, 12, 12, 12, 5% (Div.-Schein 5, 31, 57). Vorz.-Akt. 1923/24—1928/29: Je 10 %.

**Direktion:** Wilh. Dettenhofer, L. Klaussner, Kulmbach.



**Prokuristen:** Hans Streng, Kulmbach; E. Winkler, Dresden.

**Braumeister:** Vinz. Neumaier.

**Aufsichtsrat:** Vors.: William Haubold, Stellv. Justizrat Moritz Beutler, Chemnitz; Bank-Dir. Eugen Angermann, Kulmbach; Bank-Dir. Dr. Carl Kraemer, München; vom Betriebsrat: F. Mayer, P. Ramming.

**Zahlstellen:** Kulmbach: Eig. Kasse; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank; München, Nürnberg, Kulmbach: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank.

**Bankverbindung:** Reichsbank, Kulmbach, u. die obigen Zahlstellen.

**Postcheckkonto:** Nürnberg 3071.  290 u. 291.  Erste Kulmbacher, Kulmbach. **Code:** A. B. C. 5. **Edition.** **Wort- u. Warenzeichen:** Postillion.

## Königs Malzfabrik Akt.-Ges., Dresden,

Heidestr. 1.

**Gegründet:** 7./4. 1922; eingetr. 2./10. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

**Zweck:** Übernahme, Betrieb u. Erweiterung der der Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden (früher Mitteldeutsche Spritwerke, jetzt Woldemar Schmidt A.-G.) gehörigen Malzfabrik an der Heidestrasse in Dresden, kurz „Königs Malzfabrik“ genannt, sowie Erricht. u. Betrieb von Malzfabriken, ferner Herstell. von Lebens-, Genuss- u. Futtermitteln, chem. Erzeugnissen, Beteil. an derartigen Unternehm. sowie Handel mit den einschlägigen Rohstoffen u. Erzeugnissen.

**Kapital:** RM. 500 000 in 5000 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 2 000 000 in 2000 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. vom 11./12. 1924 von M. 2 Mill. auf RM. 200 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von bisher M. 1000 auf RM. 100. Die G.-V. v. 26./4. 1927 beschloss Kap.-Erhöhung um RM. 300 000 auf RM. 500 000 mit zunächst (Ende 1927) 33 1/3 % Einzahlung.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.


**Bilanz am 31. Aug. 1929:** Aktiva: Grundst. 24 000, Geb. 390 000, Masch. u. Einricht. 200 000, Zweiggel. 1, Vorräte 160 324, Kassa 2056, Bank- u. Postscheckguth. 20 801, Schuldner 124 281. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Vorauszahl. der Kundschaft einschl. Guth. v. Werksangehör. 80 775, Gläub. einschl. Steuerrückl. 218 961, Gewinn 71 727. Sa. RM. 921 463.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 504 220, Absch. 47 892, Gewinn 71 727 (davon: Sonderrückl. 25 000, Tant. an A.-R. 2735, Div. 41 030, Vortrag 2961). — Kredit: Vortrag 882, Betriebsgewinn 622 956. Sa. RM. 623 839.

**Dividenden:** 1924—1928/29: 0, 0, 0, 0, 5, 10 %.

**Direktion:** Paul Eckert, Alfred Kretschmer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Franz Pick, Stellv. Dr. jur. Hans Pick, Dr. phil. Christian Gaehe, Dresden. Betr.-R.-Mitgl.: W. Junghans, A. Jentzsch.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.  54 614.

## Sächsische Malzfabrik in Dresden-Plauen,

Hofmühlenstr. 33.

**Gegründet:** 29./1. 1889. **Zweck:** Fabrikation und Verkauf von Malz und seinen Nebenprodukten, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Handelsgeschäfte, Herstell. von Nährmitteln, Trocknung u. Konservierung von Landesprodukten, Brauerste-Handl. u. Herstell. des Backmalzmehls „Maltana“.

**Besitztum:** Das Fabrikgrundst. umfasst ungefähr 14 000 qm, wovon ca. 3910 qm bebaut sind. Betriebskraft liefern Elektromotoren mit 250 PS, die an die städt. Leitung angeschlossen sind. — Als Reserve dient eine 80-PS-Dampfmaschine, die durch zwei 60-qm-Dampfkessel gespeist wird. Zur Wasserversorg. dienen 3 eigene Brunnen mit zwei Pumpen. Eigenes grösseres Anschlussgleis an die Staatsbahn ist vorhanden. Die Einricht. der Fabrik ermöglichen eine Vermahlung von 240 000 Ztr. Gerste in der Kampagne u. eine Jahresproduktion von etwa 180 000 Ztr. Malz. Anzahl der Arb. u. Beamten etwa 50.

**Kapital:** RM. 900 000 in 1500 Akt. zu RM. 60 u. 2700 Akt. zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 500 000.

Urspr. M. 500 000. Erhöht 1918 um M. 250 000. Nochmals erhöht 1921 um M. 750 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 9./8. 1923 um M. 13 500 000 auf M. 15 000 000 in 1500 Akt. zu M. 1000 u. 2700 zu M. 5000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 23./12. 1924 von M. 15 000 000 auf RM. 900 000 (50:3) in 1500 Akt. zu RM. 60 u. 2700 Akt. zu RM. 300.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Je RM. 60 A.-K. = 1 St.